

© Manfred Seidl

Wohnhaus Alxingergasse

Alxingergasse 81
1100 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Geiswinkler & Geiswinkler

BAUHERRSCHAFT
Neues Leben

TRAGWERKSPLANUNG
Ewald Pachler

öRTLICHE BAUAUFSICHT
NL Projektsteuerung GmbH

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
21. Oktober 2005

Das Wohnhaus mit 17 Apartments - typologisch ein ungleichschenkeliger Ecktrakter - tritt innerhalb des gründerzeitlichen Bebauungsmusters in Wien-Favoriten den Beweis an, dass sich auch in der relativ dichten Zinshauslandschaft einer Großstadt Lebensraumqualitäten erzielen lassen, die gewöhnlich nur dem Typus Einfamilienhaus zugeschrieben werden. Dieses Thema, trotz geforderter Dichte eine Struktur zu entwickeln, die die „Privatsphären“ der Bewohner sowie das Grundbedürfnis nach individuellem Freiraum respektiert, haben die Architekten schon in der Siedlung Am Hofgartel (siehe gesonderten Eintrag) intensiv bearbeitet und innerhalb des geförderten Wohnbaus einen Standard erreicht, der so manchem „frei finanzierten“ Objekt zur Ehre gereichen würde.
Auch beim Entwurf für das Wohnhaus in Favoriten nahm der Aspekt des eigenen Grünraums zentrale Stellung ein. Die Wohnungen des Eckhauses (65 m² oder 90 m² groß) sind allesamt zweigeschossig konzipiert und verfügen über einen sogenannten Vertikalgarten – eine über zwei Meter tiefe Loggia, die aus gedecktem Sitzplatz, regenbewässertem Rasenstück und einer Art schwebenden „Loge“ besteht, die aus dem Wohnraum hinaus und in den jeweils eigenen Garten (aber nicht in den des Nachbarn) blicken lässt. Geschossübergreifende Rankgerüste werden in der entsprechenden Jahreszeit dafür sorgen, dass es in den Gärten auch wirklich üppig grünt. Dieser Algorythmus der wohnungsweise zugeordneten Loggien und Logen prägt den plastischen Rhythmus der Fassade – wo nur das zur Zier wird, was auch funktional bedingt ist.
Das gesamte Erdgeschoss ist – auch dies ist eine Besonderheit dieses Wohnbaus – für den allgemeinen Hausgebrauch frei gehalten (Kinderspielraum, Werkstatt,



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

Hobbyraum etc.) und in der Materialsprache entsprechend luftig gefasst. Zudem wurde auf dem Dach ein allen Bewohnern zugänglicher Garten angelegt: eine Raumreserve im Freien, die die Existenz einer Hausgemeinschaft nicht nur Fiktion sein lässt. (Text: Gabriele Kaiser)

DATENBLATT

Architektur: Geiswinkler & Geiswinkler (Markus Geiswinkler, Kinayeh Geiswinkler-Aziz)
Mitarbeit Architektur: Christoph Stabel , Wolfgang Kralovics, Thomas Wirsing, Robert Sturm
Bauherrschaft: Neues Leben
Tragwerksplanung: Ewald Pachler
örtliche Bauaufsicht: NL Projektsteuerung GmbH
Fotografie: Manfred Seidl

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2002 - 2004
Ausführung: 2004 - 2005

PUBLIKATIONEN

A10, new European architecture #16, A10 Media BV, Amsterdam 2007.

AUSSTELLUNGEN, VORTRäGE

Geiswinkler & Geiswinkler. Werkvortrag , , Donnerstag, 13. März 2008, 19:00 Uhr, Wien (A)
sonntags 155 , , Sonntag, 20. März 2005, 13:45 bis 18:30 Uhr, Wien (A)

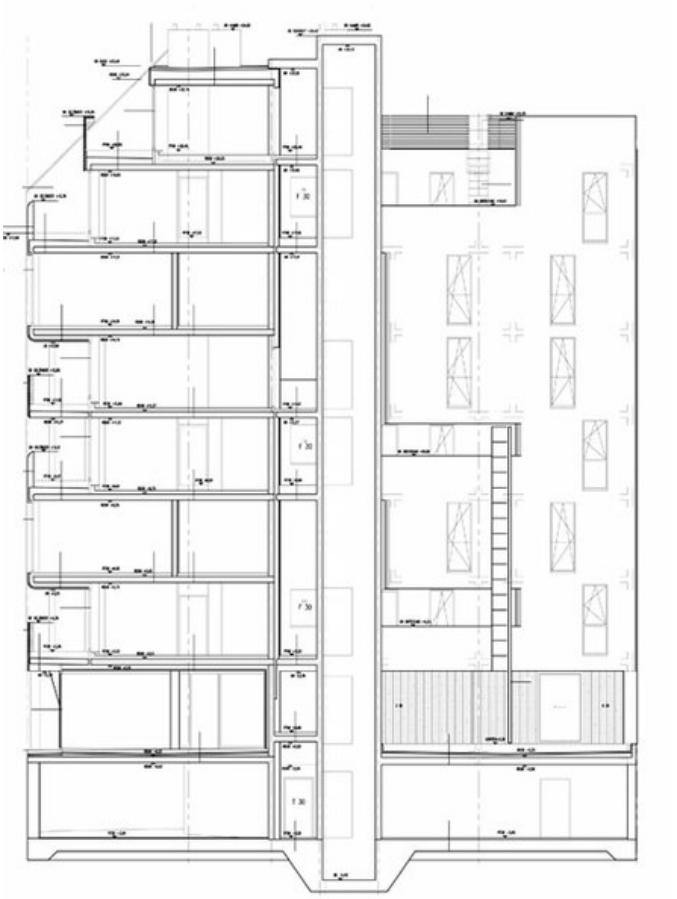
WEITERE TEXTE

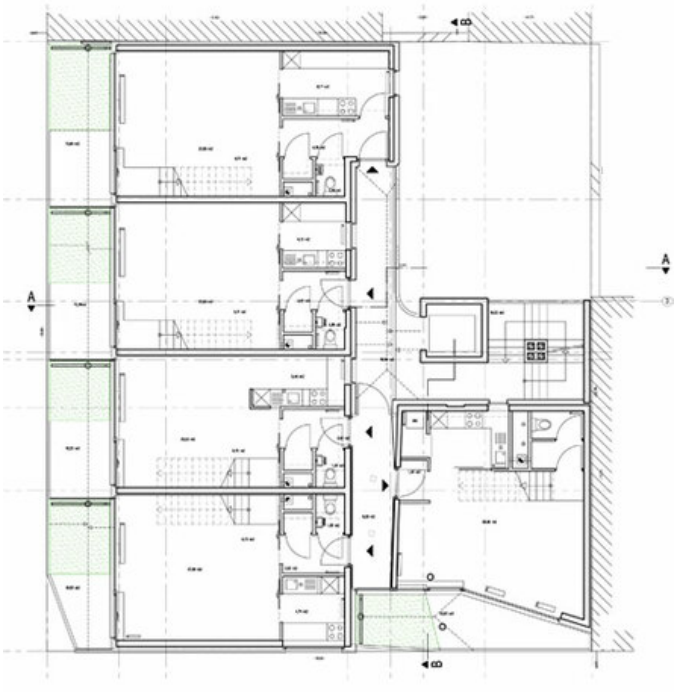
Jedem sein Stück Garten, Isabella Marboe, Der Standard, Samstag, 9. Dezember 2006
Blechblitz im Kalkputz, Christian Kühn, Spectrum, Samstag, 27. August 2005



© Manfred Seidl

Wohnhaus Alxingergasse





Projektplan